

## KULTUR



Viel Applaus erhielt das Göppinger Jugendsinfonieorchester unter dem Dirigat von Martin Gunkel bei seinem Jahreshauptkonzert in der Stadthalle Göppingen. Foto: Wolfram Firlé

# Musikalisches Feuerwerk zum Jubiläum in der Stadthalle

**Klassik** Das Göppinger Jugendsinfonieorchester bot beim Jahreshauptkonzert eine herausragende Leistung. Martin Gunkel feiert 35 Jahre als Dirigent. *Von Georg Nierowitsch*

In der Großbesetzung mit 160 Musikerinnen und Musikern – darunter rund 60 ehemalige Mitglieder des Orchesters – präsentierte das Göppinger Jugendsinfonieorchester in der restlos ausverkauften Stadthalle Göppingen ein vielfältiges Programm, das die Zuhörer zu Beifallsstürmen animierte.

Der Abend begann fulminant mit der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Schon die ersten Takte ließen erkennen, dass das Ensemble in Bestform war. Der voluminöse Klang und die präzise Interpretation der dynamischen Kontraste schufen ein eindrucksvolles Hörerlebnis, welches das Publikum von Anfang an in seinen Bann zog.

Ein weiterer Höhepunkt war das berühmte Intermezzo aus der „Cavalleria rusticana“ von Pietro Mascagni. Mit fein nuancierter Dynamik und einem sensiblen

Zusammenspiel der Harfen gelang es dem Orchester, die melancholische Schönheit dieses Werkes eindrucksvoll zur Geltung zu bringen. Der wunderbare Streicherklang überzeugte durch eine warme und ausdrucksstarke Spielweise.

„Der wunderbare Streicherklang überzeugte durch warme, ausdrucksstarke Spielweise.“

Den krönenden Abschluss bildete die 5. Sinfonie e-Moll op. 64 von Tschaikowsky. In diesem monumentalen Meisterwerk der romantischen Sinfonik zeigte das Orchester sein Können. Mit emotionaler Tiefe und Intensität interpretierten die Musiker die dra-

matischen und lyrischen Passagen. Martin Gunkel, der den gesamten Konzertabend souverän und auswendig dirigierte, motivierte die Orchestermmitglieder zu Höchstleistungen. Das Publikum applaudierte begeistert, der Beifall wollte nicht enden.

Der Konzertabend stand ganz im Zeichen des 35-jährigen Dirigentenjubiläums von Stadtmusikdirektor Martin Gunkel. In einer sowohl bewegenden als auch unterhaltsamen Ansprache würdigten sowohl das Orchester als auch Erste Bürgermeisterin Almut Cobet seine Verdienste und sein Engagement für die musikalische Jugendarbeit in Göppingen. Beleuchtet wurde dabei das internationale Renommee des Jugendsinfonieorchesters mit Wettbewerbserfolgen und Konzerten unter anderem in der Carnegie Hall New York und im Goldenen Saal des Wiener Musikver-

eins, ebenso die zahlreichen internationalen Jugendbegegnungen als wichtiger Beitrag zur Völkerverständigung und Partnerschaft. Die Worte der Anerkennung und Dankbarkeit fanden – inmitten der musikalischen Vorträge – einen gebührenden festlichen Rahmen.

Nach dem musikalischen Teil wurde das Jubiläumskonzert, organisiert vom Elternbeirat der Jugendmusikschule, bei einem Umtrunk und Buffet gefeiert. Die gesellige Zusammenkunft im Foyer der Stadthalle bot Gelegenheit zum Austausch zwischen aktuellen und ehemaligen Orchestermmitgliedern der vergangenen dreieinhalb Jahrzehnte sowie deren Familien und Freunden. Es war der harmonische Abschluss eines denkwürdigen Konzertabends, der musikalisch wie auch zwischenmenschlich in besonderer Erinnerung bleiben wird.